

Statistik informiert ...

Nr. 22/2016

15. Februar 2016

Anbau und Ernte von Strauchbeeren in Schleswig-Holstein 2015

Anbaufläche leicht rückläufig – Anzahl der Betriebe in diesem Agrarsegment konstant

Die Landwirte in Schleswig-Holstein haben im Jahr 2015 auf 146 Hektar (ha) Strauchbeeren angebaut. Das sind fünf Prozent weniger als im Vorjahr, so das Statistikamt Nord. Die Fläche wurde, wie auch im Vorjahr, von 41 Betrieben bewirtschaftet.

Die bedeutendsten Arten im Freiland waren Himbeeren und Heidelbeeren. Während die Anbaufläche für Himbeeren um knapp neun Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 65 ha reduziert wurde, blieb die Anbaufläche für Heidelbeeren mit 60 ha nahezu konstant.

Die kühle und trockene Witterungslage zur Blütezeit im Frühjahr 2015 sorgte für durchschnittliche Erträge bei den Strauchbeeren. Die Erntemenge betrug 6 037 Dezitonnen (dt). Das sind rund 30 Prozent weniger als im Vorjahr, in dem jedoch überdurchschnittliche Erträge verzeichnet wurden. Himbeeren erzielten 2015 einen Hektarertrag von 45 dt (Vorjahr: 74 dt) und Heidelbeeren erreichten 30 dt (Vorjahr: 41 dt).

Weitere Informationen zur Strauchbeerenernte sind auf der Webseite des [Statistikamtes Nord](#) erhältlich.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Quiel
Telefon: 0431 6895-9371
E-Mail: ernte@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –